

## 33. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungstag:

**Donnerstag, 15.09.2022**

Sitzungsort:

**Sitzungssaal Rathaus 1. OG**

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Zweiter Bürgermeister Manuel Prieler	Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier	
<b>Niederschriftführer:</b> Schriftführer Felix Kinzinger		
<b>Gremiumsmitglieder:</b>  Manfred Axenbeck Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer  Udo Guist Albert Kirnberger Claudia Leitner Johannes Mecke Klara Mörike Dr. Stephanie Moser Günter Peischl Marianne Rader Jutta Schödl Philipp Schwarz Heide Veit Veit Wiswesser Johann Zehetmair Stefan Zehetmair		

### **33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### **Vortrag - Beschluss**

---

Saran Diané Sabine Fister Lorenz Ilmberger Gertrud Mörike Simone Spratter Thomas Weingärtner
---

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Entschuldigt fehlen heute die Gemeinderatsmitglieder Frau Diané, Frau Fister, Herr Ilmberger, Frau Mörike Gertrud, Frau Spratter, Herr Weingärtner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende dem Gemeinderatsmitglied Herrn Wiswesser nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Gemeinderatssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird. Einige Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung sind mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Vor Einstieg in die nichtöffentliche Sitzung hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, dass der Tagesordnungspunkt 6 der heutigen öffentlichen Sitzung „Antrag des Landratsamtes München zur Verlängerung der Laufzeit der Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück an der Bauhofstraße (Fl.Nr. 568/2 und 569)“ abgesetzt und in einer der nächsten Sitzungen behandelt wird.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

#### 311 18 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss: 18 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024  
Hauptamt

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

312 18 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024  
Hauptamt

313 18 **Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK)**

Der Vorsitzende erinnert an den Beschluss des Gemeinderats vom 11.02.2021, Nr. 121, in welchem der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (i.F. AGFK) verlesen und die Bemühung um eine Mitgliedschaft bei der AGFK bis 2025 beschlossen wurden.

Am 04.03.2021 wurde der schriftliche Antrag über einen Beitritt der Gemeinde zur AGFK Bayern e.V. bei der AGFK eingereicht.

Bei der Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren:

In einer ersten Bereisung (sog. Vorbereitung) bewertet eine Fachkommission, bestehend aus jeweils einem Vertreter der AGFK, aus dem Sachgebiet Radverkehr des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) sowie des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs e.V. (ADFC) des Landesverbandes Bayern, den aktuellen Stand der Radverkehrsförderung in der Gemeinde, damit die Hauptbereisung (zweite Bereisung) spätestens nach vier Jahren mit großer Wahrscheinlichkeit erfolgreich absolviert werden kann. Eine Aufnahme in den Verein erfolgt nach der Vorbereitung.

Der Mitgliedsbeitrag der AGFK Bayern beläuft sich auf 1.500 € brutto im Jahr.

Aufgrund des Corona-Virus und personeller Kapazitäten seitens der AGFK konnte die Vorbereitung erst 2022 erfolgen.

Die Vorbereitung der Gemeinde Unterföhring fand am 26.07.2022 statt. Nachdem sich das Bewertungskomitee beratend zurückgezogen hatte, wurden einige Punkte hinsichtlich der Radverkehrsförderung der Gemeinde Unterföhring positiv bewertet. Darunter beispielsweise die Schaffung der Stelle einer Mobilitätsmanagerin, die sehr gute Fahrradabstellplatzsatzung der

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Gemeinde, die jährliche Teilnahme am Stadtradeln und die Ausleihmöglichkeiten von Fahrrädern und E-Lastenrädern im Gemeindegebiet.

Des Weiteren gab das Bewertungskomitee der Verwaltung Handlungsempfehlungen an die Hand, die für eine erfolgreiche Hauptbereisung in spätestens vier Jahren umzusetzen sind.

Die Bewertungskommission kam zu dem Ergebnis dem Vorstand die Aufnahme der Gemeinde Unterföhring in die AGFK Bayern zu empfehlen. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung im Januar 2023. In spätestens vier Jahren findet schließlich die Hauptbereisung statt. Verläuft diese positiv, erhält die Gemeinde Unterföhring die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr verliehen.

Der Ergebnisbericht (Stand 04.08.2022) sowie das Schreiben der AGFK über die Mitgliedschaft der Gemeinde Unterföhring vom 18.08.2022, eingegangen am 25.08.2022, wurden dem Gremium zugestellt. Die Gemeinde Unterföhring ist seit dem 01.08.2022 Mitglied in der AGFK Bayern e.V.

Beschluss: 18 : 0

Der Gemeinderat nimmt den Ergebnisbericht der AGFK-Vorbereitung (Stand 04.08.2022) und das Schreiben über der AGFK über die Mitgliedschaft der Gemeinde Unterföhring in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. vom 18.08.2022 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird ermächtigt alle Maßnahmen, die für die Erfüllung der Bewertungskriterien dringend erforderlich sind, eigenständig umzusetzen. Damit soll eine erfolgreiche Hauptbereisung und die anschließende Zertifizierung der Gemeinde Unterföhring zur „Fahrradfreundlichen Kommune“ in spätestens vier Jahren garantiert werden. Der Gemeinderat ist fortlaufend über die Maßnahmen in Kenntnis zu setzen.

AZ 6316  
Bauamt

314    18    **Änderungsbebauungsplan Nr. 35a/21 zur Erweiterung von Wohnraum an der Blumenstraße 34 a und b; Satzungsbeschluss**

Der Planentwurf zur Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 35a/21 zur Erweiterung von Wohnraum an der Blumenstraße 34 a und b, in der Fassung

### **33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### **Vortrag - Beschluss**

---

vom 24.05.2022 nach § 30 BauGB, lag in der Zeit vom 07.06.2022 bis einschließlich 22.06.2022 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Die Träger öffentlicher Belange hatten vom 07.06.2022 bis einschließlich 22.06.2022 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben.

Im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht, die eine weitere Auslegung erforderlich machen. Der Änderungsbebauungsplans Nr. 35a/21 zur Erweiterung von Wohnraum an der Blumenstraße 34 a und b, kann somit als Satzung beschlossen werden.

Die Abwägungsbeschlüsse gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 24.05.2022, Nr. 216, und vom 25.07.2022, Nr. 229, sind hier als Anlage beigefügt.

In diesen Beschlüssen sind die im Rahmen der Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Gemeindeverwaltung wiedergegeben sowie deren Behandlung durch den Ausschuss, d.h. die Ergebnisse der Prüfung des Ausschusses samt dessen Erwägungen, aus denen der Ausschuss den Stellungnahmen gefolgt bzw. nicht gefolgt ist, enthalten.

Weiter wurden die Bebauungsplanunterlagen, Stand 25.07.2022, dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 18 : 0

Die im Planaufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen sowie deren Behandlung durch den Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss gemäß Beschlüssen vom 24.05.2022, Nr. 216, und vom 25.07.2022, Nr. 229, werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die vom Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss getroffenen Einzel- und Gesamtbeschlüsse werden vom Gemeinderat nach Prüfung und Gesamtabwägung aller abwägungsrelevanten Umstände inhaltlich vollumfänglich bestätigt. Der Gemeinderat macht sich die Erwägungen des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses ausdrücklich zu Eigen.

Der Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 35a/21 zur Erweiterung von Wohnraum an der Blumenstraße 34 a und b, in der Fassung 25.07.2022 wird als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan erhält das Fassungsdatum 15.09.2022.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Bauantrag bzw. dem Antrag im Genehmigungsfreistellungsverfahren im Büroweg zuzustimmen, wenn die Festsetzungen des Änderungsbebauungsplanes rechtsverbindlich eingehalten werden.

AZ 6100

Bauamt

315

18

#### **Änderungsbebauungsplan Nr. 73d/21 "Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15", Aussetzung des Bebauungsplanverfahrens**

Der Vorsitzende erinnert an den Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 25.07.2022, Nr. 230, nachdem der Abwägungsbeschluss des Änderungsbebauungsplanes Nr. 73d/21 „Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15“ dem Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss vorgestellt wurde. Aus der Mitte des Gremiums kam es zur Diskussion, dass in der Sitzung am 25.07.2022 keine Beschlussfassung erfolgen soll.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Weingärtner stellte in der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 25.07.2022 dann einen Antrag zur Geschäftsordnung (§22 Abs. 3 GeschO), den öffentlichen Tagesordnungspunkt „Änderungsbebauungsplan Nr. 73d/21 "Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15", Abwägungsbeschluss gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB“ auszusetzen. Nachdem der Antrag zur Geschäftsordnung zugelassen wurde, ließ der Vorsitzende über den Antrag abstimmen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Dieser wurde durch das Gremium mehrheitlich angenommen. Die Beschlussfassung ist dem Gemeinderat in der Sitzung im September 2022 vorzulegen.

Der Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 25.07.2022, Nr. 230, wurde dem Gremium zugestellt.

Für diesen Schritt der Aussetzung ist gemäß GeSchO der Gemeinderat und nicht der Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss zuständig.

Weiter weist der Vorsitzende daraufhin, dass das Landratsamt München für die Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15 eine unbefristete Baugenehmigung für das planerische Konzept am 05.07.2022 erteilt hat. Darüber hinaus wurde am 30.08.2022 auch die Betriebserlaubnis erteilt.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Die Baugenehmigung vom 05.07.2022 sowie die Betriebserlaubnis vom 30.08.2022 wurden dem Gremium zugestellt.

Beschluss: 18 : 0

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand und die Beschlussfassung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 25.07.2022, Nr. 230, zur Kenntnis und beschließt folgendes:

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 73d/21 „Kindertagesstätte an der Straßäckerallee 15“ wird bis auf weiteres ausgesetzt.

AZ 6100  
Bauamt

316      18      **Parkraumbewirtschaftungskonzept Gewerbegebiet östlich der S-Bahnlinie S8: Antrag der CSU-Fraktion zur geänderten Parkregelung im Gewerbegebiet Unterföhring**

Der Vorsitzende erinnert an die Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.11.2020, Nr. 95, und vom 15.04.2021, Nr. 155, in welchen beschlossen wurde, ein Bewirtschaftungskonzept für das Gewerbegebiet östlich der S-Bahnlinie in Unterföhring durch einen Verkehrsplaner der Planungsgesellschaft Stadt, Land, Verkehr, München ausarbeiten zu lassen.

Weiter erinnert der Erste Bürgermeister an die Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 28.10.2021, Nr. 162 sowie den Gemeinderatsbeschluss vom 13.01.2022, Nr. 246.

Der Vorsitzende bringt den Antrag der CSU-Fraktion mit dem Schreiben vom 24.08.2022, eingegangen bei der Gemeinde am 24.08.2022, mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Aussetzung der Parküberwachung bis zur vollständigen Beschilderung der Parkplätze.
2. Schaffung von Stellplätzen zur Sondernutzung oder Sonderregelungen für Car-Sharing-Angebote (z.B. CarToGo, ShareNow) im gesamten Gewerbegebiet.



### **33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### **Vortrag - Beschluss**

---

3. Einführung von Parkausweisen für die Firmen im Kleingewerbegebiet in der südlichen Betastraße 21-33 probeweise für 2 Jahre gegen eine geringe Gebühr von bspw. 20 EUR.

Der Antrag der CSU-Fraktion wurde dem Gremium zugestellt.

Die Verwaltung bringt zu Kenntnis, dass die Polizeiinspektion Ismaning, vertreten durch Frau Antje Karin, am 24.08.2022 schriftlich bestätigt hat, dass die Beschilderung an den Zufahrten zum Gewerbegebiet (Mitterfeldallee, Dieselstraße und Beta-Straße) gemäß den gesetzlichen Vorgaben ausreichend und eindeutig umgesetzt worden ist. Das Gewerbegebiet wurde auf den Gemeinderatsbeschluss vom 13.01.2022 hin, zum 01.07.2022 zu einer Halteverbotszone, in der das Parken auf gekennzeichneten Flächen für 3 Stunden mit Parkscheibe gestattet ist. Als gekennzeichnete Parkflächen sind hierbei Parkflächen zu definieren, die eindeutig als solche erkennbar sind:

- a) baulich getrennte Parkbuchten
- b) weiße Bodenmarkierungen (wie in ZDF-Straße und Medienallee)
- c) mit dem Verkehrszeichen 314 (weißes P auf blauem Grund) beschilderte Flächen, wie auf den Kiesflächen der südlichen Mitterfeldallee (ggü. Edeka) und der südlichen Beta-Straße.

Da die Kiesflächen in der südlichen Beta-Straße und in der Mitterfeldallee gegenüber Edeka, als Parkflächen erhalten bleiben, mussten diese aufgrund des Straßenverkehrsrechts mit dem Verkehrszeichen 314 versehen werden. Die Verkehrszeichen 314 in der südlichen Mitterfeldallee und der südlichen Beta-Straße wurden zusätzlich mit dem Hinweisschild „mit Parkscheibe 3h“ versehen, um die Parkregelung noch eindeutiger zu machen. Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 13.01.2022, wurde die Beschilderung in der Kiesfläche in der südlichen Beta-Straße darüber hinaus mit dem Hinweisschild „3,5t“ versehen. Da es sich beim Parkraumbewirtschaftungskonzept um eine Zonenregelung handelt, ist eine Beschilderung der einzelnen Parkbuchten nicht zulässig. Durch die allgemein gültige Zonenbeschilderung an den Ein- und Ausfallstraßen wird ein Schilderwald im Gewerbegebiet vermieden. Eine Wiederholung der Zonenbeschilderung, wie sie sich an den Ein- und Ausfallstraßen befindet, ist in der Zone selbst rechtlich nicht gestattet. Es gibt daher keine gesetzliche Maßgabe, wie im Antrag der CSU-Fraktion gefordert, die Parkraumüberwachung auszusetzen.

Die zum 01.07.2022 aufgestellte Beschilderung, soll zur besseren Sichtbarkeit durch größere Schilder ersetzt werden. Die bestehende Beschilderung wird anschließend dafür verwendet die Einfahrten in der Medienallee und vor dem Kreisverkehr Mitterfeldallee/Beta-Straße vom Etzweg kommend mit der Zonenbeschilderung zu ergänzen.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Bezugnehmend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 13.01.2022 bringt die Verwaltung folgenden Sachstand zur Kenntnis:

- Die Verwaltung hat am 12.07.2022 sowie am 28.07.2022 jeweils eine Flyeraktion an den parkenden Autos durchgeführt, in der auf das neue Bewirtschaftungskonzept verwiesen wurde. Dabei wurde auch auf die Parkraumüberwachung zum 01.08.2022 hingewiesen. Zudem wurde den in Gewerbegebiet gemeldeten Firmen (laut Gewerbeamt) postalisch ein Informationsschreiben mit der Bitte um interne Weitergabe zugesendet. Die Information zur neuen Parkregelung wurde zudem in den Ausgaben vom 17. Juni, vom 15. Juli und vom 29. Juli des Gemeindeblattes veröffentlicht. Die Pressemeldung erschien zusätzlich online am 06.07.2022 auf den Webseiten der Merkur und der Süddeutschen Zeitung.
- Die Verwaltung platziert in einem ersten Schritt 90 Radabstellmöglichkeiten im Gewerbegebiet. Im Verlauf des nächsten Jahres soll beobachtet werden, wie die Radabstellanlagen angenommen werden. Wird dabei ein höherer Bedarf festgestellt, werden die Radabstellanlagen sukzessive erweitert.
- Die Erweiterung der Leihradstationen an den großen gemeindlichen Parkmöglichkeiten (Parkhaus Dieselstraße und Tiefgarage Jahnstraße) muss zunächst ausgesetzt werden. Mit dem Schreiben vom 13.10.2022 teilte der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Dieter Reiter mit, dass der Ausbau der Ausbau der MVG-Radstationen außerhalb des Mittleren Rings aus Finanzierungsgründen gestoppt wurde. Die Etablierung weiterer Leihradanbieter ist mit den Gemeinden der NordAllianz abzustimmen.
- Die Beschilderung für 13 zusätzliche behindertengerechte KFZ-Stellplätze wurde von der Verwaltung bestellt und soll zeitnah angebracht werden.
- Die Verwaltung hat die Stromanschlüsse für die 6 Schnellladesäulen im Gewerbegebiet durch Bayernwerke prüfen lassen und hat Kontakt zu diversen Herstellern von Schnellladesäulen aufgenommen.
- Im Gewerbegebiet sollen zunächst 3 KFZ-Stellplätze durch E-Bike Ladestationen ersetzt werden. Die Verwaltung prüft die Eignung diverser E-Bike Ladestationen für den öffentlichen Raum.
- Der Beschluss des Gemeinderates vom 28.05.2020, Nr. 30 „Einführung von Dauerpark-Mietverträgen in der Tiefgarage am Bürgerfestplatz und im Parkhaus, Dieselstraße, für Mitarbeiter ortsansässigen Unternehmen, Unterföhringer Bürger, Teilnehmer der Initiative [www.unterfoehring.pendlernetz.de](http://www.unterfoehring.pendlernetz.de) und Unterföhringer Bürgern, sowie Installation einer Homepage und eines Online-/App-Buchungssystems“, befindet sich aktuell in der Umsetzung. Die Verwaltung hat Kontakt mit einigen technischen Anbietern

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

aufgenommen. Ende dieses Jahres sollen auf der Website der Gemeinde Unterföhring alle notwendigen Informationen zu den großen gemeindlichen Parkmöglichkeiten verfügbar sein.

Der Antragsteller erklärt, dass die Ziffer 1. des Antrages (Aussetzung der Parküberwachung bis zur vollständigen Beschilderung der Parkplätze) zurückgezogen wird und hierüber keine Abstimmung erfolgen soll.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der CSU-Fraktion zur geänderten Parkregelung im Gewerbegebiet Unterföhring vom 24.08.2022 sowie den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und spricht sich für Folgendes aus:

#### Car-Haring Angebote

Beschluss: 18 : 0

1. Schaffung von Stellplätzen zur Sondernutzung oder Sonderregelungen für Car-Sharing-Angebote (z.B. CarToGo, ShareNow) im gesamten Gewerbegebiet.

#### Einführung von Parkausweisen

Beschluss: 4 : 14

2. Einführung von Parkausweisen für die Firmen im Kleingewerbegebiet in der südlichen Betastraße 21-33 probeweise für 2 Jahre gegen eine geringe Gebühr von bspw. 20 EUR.

AZ 1401  
Bauamt

317

18

#### **Errichtung eines Pumptracks, Sachstandsbericht zur Standortfindung und weiteres Vorgehen**

Der Vorsitzende erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung eines öffentlichen Pumptracks vom 15.05.2022 und den Gemeinderatsbeschluss vom 23.06.2022, Nr. 300.

### **33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### **Vortrag - Beschluss**

---

Die Verwaltung wurde damit beauftragt einen passenden Standort für den Neubau eines Pumptracks zu ermitteln. Die Verwaltung hat folgende Standorte für eine Pumptrack-Anlage untersucht:

1. Östlich der Interims-Schulsportflächen an der Beta-Straße (wie von der SPD-Fraktion im Antrag vorgeschlagen) mit ca. 1.625 m<sup>2</sup>
2. Tunnelweg-Jahnstraße mit ca. 1.250 m<sup>2</sup>

Im Bereich des Tunnelwegs wurde am 13.07.2022 durch das Geotechnische Büro Klaus Deller eine Bodenuntersuchung durchgeführt, um zu prüfen, ob in dieser bestehenden Fläche belastete Böden zu entsorgen wären. Der Ergebnisbericht der Probenahme im Bereich des Tunnelwegs (Stand 25.07.2022) weist darauf hin, dass keine Verunreinigung vorliegt (Einstufung nach LAGA Z0). Aufgrund des positiven Ergebnisberichts sowie der strategischen Verortung in direkter Nähe zum FEZI und dem Sportzentrum stellt dieser Standort eine attraktive Alternative zur Interims-Sportfläche in der Beta-Straße dar.

Die Verwaltung hat zudem allgemeine Informationen von der Gemeinde Aschheim angefordert, die ein ähnliches Projekt im Jahr 2019 umgesetzt hat. Die Anlage in Aschheim ist ca. 1.600 m<sup>2</sup> groß und wurde in zwei Bereiche aufgeteilt: ein Bereich für Kinder (ca. 400 m<sup>2</sup>) und den restlichen Bereich für Jugendliche und Erwachsene.

Im Jahr 2019 wurden rund 155.000 Euro brutto für diese Anlage ausgegeben (ca. 97 Euro/m<sup>2</sup>). Weitere 35.000 Euro brutto wurden für die Bepflanzung ausgegeben. Die Gemeinde Aschheim hat die Anlage ohne weitere Förderungen errichtet.

Zu den Kosten in Höhe von 155.000 Euro sind noch die Nebenkosten (Planungskosten und Erstellung des Leistungsverzeichnisses) sowie die allgemeine Kostensteigerung der letzten 3 Jahre in Höhe von 20-25 % hinzuzurechnen.

Die Verwaltung hat am 16.08.2022 Fördermöglichkeiten beim Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration angefragt. Am 30.08.2022 hat das Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration schriftlich mitgeteilt, dass der Öffentlichkeit zugängliche Anlagen oder kommunale Anlagen nach ihren Richtlinien nicht gefördert werden.

Folgende Unterlagen wurden dem Gremium zugestellt: Luftbilder der Standorte Tunnelweg-Jahnstraße und östlich der Interims-Schulsportfläche in der Beta-Straße, Kosten für den Bau des Pumptracks in der Gemeinde Aschheim, Stellungnahm des KJR vom 14.9.2022 sowie ein Foto der Pumptrack-Anlage in Aschheim.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Das Gemeinderatsmitglied Frau Mörike Klara hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Beschluss: 14 : 3

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und spricht sich für Folgendes aus:

Der Standort am Tunnelweg-Jahnstraße soll als dauerhafte Pumptrack-Anlage hergestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt eine aktuelle Kostenschätzung für die Planung und den Bau des Pumptracks an diesem Standort vorzulegen. Für den Bau der Anlage ist für das Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 250.000 Euro brutto unter der HHSt. 58000.9540 einzustellen.

AZ 631  
Bauamt

318 18 **Bekanntgaben / Anfragen**

AZ 024  
Hauptamt

318 18 **Bekanntgaben / Anfragen**  
**BEK 09/2022 Information zu bereits ergriffenen Energiesparmaßnahmen der Gemeinde Unterföhring und Ausblick**

Auf der Grundlage des Energiesicherungsgesetzes (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Satz 1 sowie mit § 1 Abs. 4 EnSiG) hat die Bundesregierung die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen – EnSikuMaV“ erlassen.  
Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen – EnSimiMaV“ befindet sich – soweit ersichtlich – derzeit noch im Verfahren.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Gemäß § 13 EnSiKuMaV ist erstere Verordnung bereits am 1. September 2022 in Kraft getreten; letztere Verordnung soll gemäß § 5 EnSimiMaV am 1. Oktober 2022 in Kraft treten.

Bei beiden Verordnungen handelt es sich um Bundesrecht, welches dem Landesrecht gemäß Art. 31 GG vorgeht. Für die Gemeinde Unterföhring und deren öffentliche Nichtwohngebäude gelten damit die §§ 5 ff. EnSiKuMaV. Also Regelungen in Bezug auf Raumtemperatur in Arbeitsräumen, Beleuchtung von Gebäuden etc. Derzeit ist noch keine Ahndung von Verstößen vorgesehen.

Unabhängig von den Vorgaben des Bundes will die Gemeinde Unterföhring mit gutem Vorbild vorangehen und überall dort Energie einsparen wo es möglich ist.

#### **Kurzfristig bereits umgesetzte oder in Umsetzung befindliche Maßnahmen:**

- Der Brunnen vor dem Rathaus wurde abgelassen und in Winterruhe geschickt.
- Ebenso die Sprudler vor dem Bürgerhaus.
- Die Pfarrvilla wird nicht mehr beleuchtet, Bewegungsmelder auf dem Weg dort sind eingerichtet für die Wegebeleuchtung
- Das Marktdach wird nicht mehr beleuchtet
- Die Baumstrahler vor dem Bürgerhaus sind abgeschaltet
- Die Tageslichtbeleuchtung des Bürgerhauses wird um 20 Uhr statt bisher um 22 Uhr abgeschaltet
- Was sonst ums und im Bürgerhaus leuchtet dient der Verkehrssicherungspflicht und darf nicht abgeschaltet werden
- Homeoffice-Arbeitsplätze werden so umgerüstet, dass sie genutzt werden können, ohne dass der stationäre PC am Arbeitsplatz in Betrieb ist (Umzug auf den Server).
- Die Heizungsanlage des Rathauses wird derzeit auf Optimierungen überprüft. Problem: Die Anlage ist rund 50 Jahre alt; aufgrund fehlendem hydraulischen Ausgleich besteht keine Möglichkeit eine bestimmte Raumtemperatur voreingestellt zu fixieren.
- Die Kolleginnen und Kollegen werden angewiesen, keinerlei Klimageräte und ähnliches mehr in Betrieb zu nehmen. Ebenso keine zusätzliche Individualbeleuchtung an ihren Arbeitsplätzen.
- Wenn in den Häusern technisch und rechtlich möglich, soll es in allen

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Arbeitsstätten der Gemeinde, bis auf Küche und Dusche, keine Warmwasserversorgung mehr geben.

In der Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 22.09.2022 soll das Gremium über eine weitere Maßnahme - Stornierung der geplanten Eislaufbahn – entscheiden.

Außerdem soll es keine Beleuchtung der Straßen mit Weihnachtssternen geben. Die Tannenbäume werden auf drei reduziert und vor dem Bahnhof, vor dem Bürgerhaus und vor dem Rathaus aufgestellt.

Weitere denkbare Maßnahmen gibt es in großer Zahl, diese werden dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss am 29.09.2022 zur Vorberatung für die Gemeinderatssitzung im Oktober vorgelegt.

AZ 621  
Bauamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Aufgabenübertragung (Art. 39 GO) an Zweiten Bürgermeister Herrn Manuel Prieler**

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass der Erste Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer dem Zweiten Bürgermeister Manuel Prieler gemäß Art. 39 Abs. 2 GO i.V.m Art. 46 Abs. 1 Satz 1 GO die Aufgabe bzw. das Thema „KIESA-Gelände – neues Mitterfeld“ übertragen hat. Somit wird Herr Manuel Prieler in seiner Funktion als Zweiter Bürgermeister dieses Projekt weiter begleiten.

Die Befugnisübertragung ist grundsätzlich an keine Form gebunden. Eine schriftliche Festlegung in Form dieser Bekanntmachung dient zur Schaffung klaren Verhältnissen.

AZ 0241  
Hauptamt

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Sachstand Neubau Hort und Mittagsbetreuung an der Schulstraße in Unterföhring**

Der Erste Bürgermeister informiert das Gremium, dass die Bauantragsunterlagen gemäß der gültigen Beschlusslage durch das Planungsteam erstellt wurden.

Die Bauantragsunterlagen wurden gemeinsam mit den notwendigen Nachbarunterschriften bzw. Kenntnisaufnahmen beim Landratsamt München zur Bearbeitung am 24.08.2022 durch die Bauverwaltung weitergeleitet.

Aufgrund des vorgelegten Rahmenterminplanes werden die Bestandsgebäude bis zum Ende des 1. Quartals 2023 abgerissen werden, um mit den Verbauarbeiten beginnen zu können. Seitens des Planungsteams ist aktuell eine Fertigstellung bis April 2025 geplant.

AZ 621  
Bauamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Feuerwehr Unterföhring: Errichtung eines temporären Fahrzeug-Unterstands als Wetterschutz**

An den bestehenden Garagenboxen auf dem Parkplatz der Feuerwehr Unterföhring, St.-Florian-Str. 5, wurde zum Zweck des Wetterschutzes ein temporärer Unterstand für ein (Klein-) Einsatzfahrzeug errichtet, welches bis dato -platzbedingt- im Freien stehen musste.

Gerade in der kalten Jahreszeit bleibt so die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleistet.

Der Unterstand wurde selbsttragend aus Konstruktionsholz errichtet und wird nach Fertigstellung und Umzug in das neue Feuerwehrhaus an der Münchner Straße wieder abgebaut. Die verwendeten Materialien können sodann im Einsatzdienst weiterverwendet werden.

*Intern:*

*Kosten ca. 5.000,- € für Material und Aufbau; Aufbau teils in Eigenleistung.*

AZ 0916  
Hauptamt



### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022; Sachstand Planung einer Mietwohnanlage mit Tiefgarage und Nebengebäude an der Münchner Straße 85 (ehemals Wehnerhof)**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Planungsteam „Wehnerhof“ den Vorentwurf in Abstimmung mit der Förderstelle angepasst hat. Aufgrund des aktuellen Bearbeitungsstandes ist folgender Rahmenterminplan anzuzeigen:

Es ist angedacht, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 13.10.2022 mit dem abgestimmten Vorentwurf sowie mit der notwendigen Kostenberechnung informiert wird.

Das Büro Goergens & Miklautz, München, sowie die Projektverantwortlichen der Baugesellschaft München Land werden dem Gremium für Fragen zur Verfügung stehen.

Für die Kostenberechnung sollte folgendes berücksichtigen werden:

- Festlegung Energieniveau KfW 55 + Zuschläge für Variante mit KfW 40
- Festlegung Bauweise / Materialien - Außenwände: perlitverfüllte Ziegel (wie bei BV Germanenweg)
- Wand Richtung Balkone: Stb + WD + hinterlüftete Holzverkleidung
- Treppenhaus: Verfüllziegel (wie bei BV Germanenweg)
- Wohnungstrennwände: Verfüllziegel (wie bei BV Germanenweg)
- Innenliegende Tragwände: Mauerwerk (wie bei BV Germanenweg)
- Innenliegende nichttragende Wände: Mauerwerk (wie bei BV Germanenweg)

Nach Abschluss der Vorentwurfsplanung wird durch das Planungsteam eine Rahmenterminplan erarbeitet und dem Gremium ebenfalls vorgestellt.

AZ 621  
Bauamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Gemeindeobjekt Am Bahnhof 2, Zindelhaus; Sachstand**

Der Erste Bürgermeister informiert das Gremium, dass die Verwaltung derzeit in Abstimmung mit dem planenden Architekt, Herr Kopp, die Auswahl der

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

notwendigen Fachbauleitungen für Heizung und Sanitär, Elektrik sowie Gebäudestatik vorgenommen wurde.

Aufgrund der zu erwartenden Honorarhöhe wurden die Fachbauleitungen gemäß Vergabehandbuch der Gemeinde Unterföhring im Wege der Direktvergabe bis 10.000,- € vergeben.

Die daraus resultierende Kostenschätzung wird Herr Architekt Kopp in seine Kostenberechnung mit einarbeiten und bis Ende September 2022 vorlegen.

Der Gemeinderat wird hierzu laufend informiert. Nach aktuellem Planungsstand wird eine Fertigstellung im 1. Halbjahr 2024 angestrebt.

AZ 621  
Bauamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Auflösung Flüchtlingsunterbringung im Comfort Hotel Unterföhring**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Comfort Hotel bis spätestens 16.09.2022 geräumt wird und die dort bislang untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge in andere Flüchtlingsunterkünfte des Landratsamtes München umverteilt werden.

Der Gemeinderat wurde hierzu bereits am 18. August 2022 per E-Mail in Kenntnis gesetzt.

AZ 164  
Hauptamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 Sachstand Containerunterkunft an der Betastraße für ukrainische Flüchtlinge in Unterföhring**

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass die Arbeiten für die Flüchtlingsunterkunft an der Betastraße am 22.08.2022 begonnen haben und derzeit die notwendigen Erdarbeiten durchgeführt werden.

### 33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### Vortrag - Beschluss

---

Seitens des Landratsamtes wurde mitgeteilt, dass die untergebrachten Flüchtlinge im Comfort Hotel die Unterkunft bis spätestens 16.09.2022 verlassen werden.

Nach Auskunft des Landratsamtes München am 07.09.2022 werden die Arbeiten 8 bis 12 Wochen insgesamt in Anspruch nehmen.

Planmäßig soll die Flüchtlingsunterkunft bis Ende Oktober/Anfang November 2022 in Betrieb genommen werden.

AZ 621

Bauamt

318

18

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 09/2022 sechs Anträge der SPD Fraktion**

Der Vorsitzende bringt sechs Anträge der SPD Fraktion vom 09.09.2022, Eingang am 12.09.2022 mit folgenden einzelnen Inhalten zur Kenntnis:

- Konzept zur Umsetzung von Agri-Photovoltaik-Anlagen,
- Konzept zum Anpachten von privaten Dachflächen zum Betrieb von PV-Anlagen der Geovol,
- Ausbau der Stormerzeugung durch Solarenergie in Unterföhring,
- Erstellung eines Konzeptes für Energieeinsparung,
- Auflegen eines gemeindlichen Förderprogramms für Mini-Photovoltaik-Anlagen,
- Photovoltaik-Anlagen auf versiegelten gemeindlichen Flächen und Dachflächen

Die Anträge werden in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium zur Beratung vorgelegt.

AZ 86

Bauamt

### **33. Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

#### **Vortrag - Beschluss**

---

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter\*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

---

Manuel Prieler  
Zweiter Bürgermeister

---

Felix Kinzinger  
Schriftführer